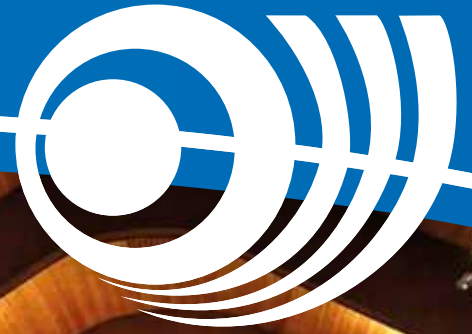




SPORT- MAGAZIN

Nr. 04/2017, 33. Jahrgang



Harmonische Versammlung

Weitere Themen: Neuer Platzwart, Rebellion, Jugend



Türenrenovierung

... aus Alt mach Neu!

Unser Angebot:

- vorhandenes Türelement ausbauen
 - vorhandenes Türelement entsorgen
 - neues Türelement* liefern
 - neues Türelement* fachgerecht einbauen
- ***Weißlack Türelement**
 - inkl. 14 cm Zarge!
 - Türblatt Innenlage Röhrenspanplatte!
 - DIN-Abmessungen!
 - einschließlich Edelstahl-drücker!

Komplett-Preis
€ 295,00/pro Element

inkl. Mehrwertsteuer. (ab 5 Elemente vorbehaltlich einer Besichtigung)



Holz Kaiser GmbH
Bahnhofstr. 24
47574 Goch
Telefon: 0 28 23 . 40 33
Telefax: 0 28 23 . 36 98

info@holz-kaiser-goch.de
www.holz-kaiser-goch.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!
Sonderangebote auch auf unserer Website!

GASTHAUS
Stoffelen



Kranenburger Straße 103 · 47574 Goch/Kessel
Telefon: 02827 273 · www.gasthaus-stoffelen.de



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis		S. 3
Aus der Redaktion	Vorwort	S. 4
1. Mannschaft	Neustart in der B-Liga	S. 5
2. Mannschaft	Klassenerhalt?!	S. 6
Fußball	Spielplan	S. 7
Aus dem Verein	Interview Platzwart	S. 8
Fußball	Jugend	S. 10
Basketball	Interview mit Georg Kröll	S. 14
Basketball	Übersicht	S. 16
Aus dem Verein	Kappensitzung 2018	S. 18
Aus dem Verein	Berechnungsanlage	S. 19
Aus dem Vorstand	Bilder Vorstand	S. 20
Historie	Die Rebellen der 50er	S. 22
Historie	Einmal Kessel immer Kessel	S. 24
Aus dem Vorstand	Geschäftsbericht 2016/17	S. 26
Aus dem Verein	JHV 2017	S. 28
Fußball	Alt-Herren	S. 29
Aus der Redaktion	Impressum / Jubiläen	S. 30

Gossens

Kfz-Handel & Reparatur

**Neu, EU- und
Gebrauchtwagen**

**Reifen- und
Zubehör-Service**

**Klimaanlagen-
Stützpunkt**

**Reparaturen
aller Fabrikate**

**Unfallschäden
Beseitigung**

**Gasanlagen-
Einbau und Wartung**



Bogenstraße 15 · 47574 Goch-Kessel · Telefon 0 28 27 / 51 33 · www.autohaus-gossens.de



Vorwort

(von Jannik Hermsen)

Das nächste Jahr rauscht vorbei und neigt sich dem Ende entgegen. Es hört sich zwar nach Phrasen einer Großmutter an, aber das Jahr ging mal wieder schnell vorbei. Es war ein Jahr voller Höhen und Tiefen für unsere SpVgg.

Der Jahresanfang wird am Niederrhein und vor allem auch in Kessel vom Karneval geprägt. Zwar wussten die Kappensitzungen im Saale Stoffeln sicherlich auch im diesen Jahr zu überzeugen, vor allem der Samstag wurde jedoch nur spärlich angenommen. Aus diesem Grund hat sich das Team um Achim Verrieth völlig nachvollziehbar dazu entschlossen, die erste Kappensitzung im neuen Jahr bereits am Freitag abzuhalten. Vielleicht ein Lockruf auch an Jüngere, da die beliebte MM-Jugendsitzung in diesem Jahr erstmalig nicht mehr stattfindet. Die Sitzung wird wie gewohnt im Saale Stoffeln abgehalten und dies ist in Anbetracht der Umstände ein wichtiges und richtiges Zeichen.

Als Tief kann man sicherlich auch den Abstieg der 1. Mannschaft aus der Kreisliga A bezeichnen, obwohl das Jahr in der Beletage der Kreisliga sicherlich nicht verschenkt war. Die Mannschaft von Raphael Erps hat aus dieser Zeit viel mitgenommen und kämpft auch in der neuen Saison um die vorderen Plätze. Besser sah es da schon bei unserer Zweiten aus, die den Klassenerhalt geschafft hat. Um genau diesen geht es jedoch auch in diesem Jahr.

Als absolut positiv kann sicherlich das neue Konzept der Kirmes betrachtet werden, dass im nächsten Jahr genauso bzw. ähnlich fortgesetzt wird. Eine Kirmesnachlese am Sportplatz mit allen beteiligten Vereinen ließ deutlich erkennen, dass das neue Konzept voll aufgegangen ist.

Auf der verschobenen Jahreshauptversammlung war die überwiegende Zufriedenheit der Mitglieder mit dem Fortgang der SpVgg Kessel festzustellen. Nachdenklich sollte nur der Mitgliederschwund stimmen, den es aufzuhalten gilt. Des Weiteren blicken wir in dieser Ausgabe auf

weitere Entwicklungen im Verein. Ich wünsche den vielen Lesern des Sportmagazins ein besinnliches Weihnachtsfest, einen Guten Rutsch und vor allem Gesundheit für 2018.



RAIMUND
HANDYS+PHOTOS+SERVICE
CZESNIK

Aufstieg möglich?

Enges Rennen in der Kreisliga B Gruppe 2

(von Jannik Hermsen)

Im Sommer musste sich das Team von Trainer Raphael Erps wieder in die Kreisliga B verabschieden, obwohl man eine wirklich ordentliche Rückrunde gespielt hatte. Schnee von gestern. Das Team wurde im Sommer daher wieder auf eine Saison in der B-Liga vorbereitet. Als Absteiger ist man natürlich automatisch einer der Topfavoriten auf den Aufstieg. Konnte die Mannschaft die Erwartungen bisher erfüllen?

Nach einem überzeugenden Auftaktsieg gegen Kellen II (4:2) gab es bereits im zweiten Saisonspiel den ersten Dämpfer, als man trotz Überlegenheit in Kervenheim nicht gewinnen konnte (1:1). Wemb wurde wieder geschlagen (3:2), ehe in Veert wieder nur Unentschieden gespielt werden konnte. Zwar war die Mannschaft noch ungeschlagen, jedoch blieben hier einige Pflichtpunkte auf der Strecke. Die Heimstärke wurde beim fulminanten 11:1 gegen Winnekendonk II deutlich und auch das 3:2 gegen den Mitkonkurrenten Kalkar ließ die Erwartungen an einen erneuten Aufstieg nähren. Nach

weiteren Siegen gegen Herongen (2:1) und Weeze (3:1) klopfte man endgültig oben an und konnte zeitweise sogar die Tabellenführung übernehmen. Die erste Niederlage folgte dann jedoch Ende Oktober auf Asche ausgerechnet gegen den Mitkonkurrenten aus Uedem (0:2). Gegen Keppeln gab es einen Kanter Sieg (7:0), daraufhin vermeidbare Unentschieden gegen Grieth (1:1) und Asperden (2:2). Alles in allem liegt die Mannschaft absolut im Soll und hat nach zwölf Saisonspielen 25 Punkte auf der Habenseite und liegt damit aktuell auf

Rang 3. Die Mannschaft muss dabei immer wieder Spieler in die Zweite Mannschaft abstellen. Daher ist der Zwischenstand sicher als Erfolg zu werten. Aktuell liegt man jedoch fünf Punkte hinter dem Spitzenreiter aus Uedem. Ausdrückliches Ziel ist jedoch, erst einmal beide B-Liga Mannschaften in der Liga zu halten. Ein möglicher Aufstieg steht deshalb erstmal hinten an, ist jedoch nicht ausgeschlossen. Die Spitzengruppe liegt eng zusammen und die Liga scheint in diesem Jahr relativ ausgeglichen zu sein.



SCHWEERS laarmoden

nur gesundes Haar ist schönes Haar!

Salon Kleve
Materborner Allee 12
47533 Kleve-Materborn
Tel: 0 28 21 / 2 39 97

Salon Uedem
Mosterstrasse 1
47589 Uedem
Tel: 0 28 25 / 93 88 84

Öffnungszeiten:
Dienstag + Mittwoch: 8:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag + Freitag: 8:30 - 20:00 Uhr
Samstag: 8:00 - 15:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Donnerstag + Freitag: 9:00-18:00 Uhr
Samstag: 8:00-13:00 Uhr

www.schweers-haarmoden.de

DERKS Containerdienst



Erd- und
Baggerarbeiten
Abbrucharbeiten
Schrotthandel

Benzstraße 42 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 1 83 71
Telefax 0 28 23 / 8 31 35

Inhaber
Franz Bockhorn

Klassenerhalt möglich?!

Große Hilfe aus unserer Ersten

(von Jannik Hermsen)



Das Mandat, dass unser Trainer Michael Lehmkuhl im Sommer zugewiesen bekommen hat war eindeutig: Klassenerhalt, nichts anderes ist wichtig. Dass dieses Unterfangen schwierig werden würde hat sich bestätigt. Jedoch hat die Mannschaft den Kampf angenommen und liegt momentan auf einem Nicht-Abstiegsplatz.

Mit der Hilfe von oben ist nicht nur gläubigen Christen geholfen, sondern auch unserer Zweiten. Zwölf Punkte stehen nach 12 Spielen auf der Habenseite. Zwei Spiele gegen direkte Konkurrenten sind bisher leider dem

Wetter zum Opfer gefallen. Der 12. Tabellenplatz würde allerdings reichen, um den Abstieg zu vermeiden. Vier Siege gegen DJK Kleve (1:0), SV Bedburg-Hau (3:1), Viktoria Goch (2:1) und Schottheide (6:1) stehen momentan zu Buche. Allerdings gab es in all diesen Spielen große Unterstützung unserer ersten Mannschaft. Wie vor der Saison abgesprochen gilt es mit jedem Mittel, den Klassenerhalt zu schaffen. Die Zusammenarbeit mit der Ersten läuft in diesem Jahr hervorragend. Für uns ist natürlich positiv, dass die Erste zwei spielfreie Wochenende hatte und dabei bis zu acht (!) Spieler runtergegeben hat.

Ansonsten setzte es acht, teils deutliche Niederlagen. Es ist sicherlich kein Geheimnis, dass die Mannschaft große Probleme bekommen würde, wenn uns unsere Erste nicht unterstützen würde. Der Mix aus 2. und 3. Mannschaft ist quantitativ zwar gut aufgestellt. Jedoch fehlt es momentan an einem echten Knipser. Somit ging der Großteil der bisher erzielten Tore auf das Konto von Peter Bodden und Midi

Dulder, die uns aus der Ersten zur Hilfe geeilt sind. Die Gruppe ist vor allem in der Spitze bärenstark und die Unterschiede zu Mannschaften wie Donsbrüggen oder Kranenburg sind zu groß. Jedoch tummeln sich im Keller 5-6 Mannschaften, mit denen wir um den Klassenerhalt kämpfen. Drei gehen runter, vielleicht noch einer in die Relegation. Eine harte, aber nicht unmögliche Aufgabe.

Die Stimmung ist jedoch absolut positiv und wir blicken optimistisch auf die weitere Spielzeit. Die Mannschaftsfahrt ist im Übrigen auch gebucht. Mit der 1., 2. und Teilen der dritten Mannschaft geht es im Mai nach Mallorca. Vielleicht gibt dies die letzten Prozentpunkte Kraft, um im Schlussspurt den Klassenerhalt einzutüten. Vielleicht mit der Hilfe von oben.



Holzverarbeitung und Fensterbau GmbH

Wir fertigen nach Ihren Wünschen

- Holzfenster
- Haustüren
- Wintergärten
- Fassaden
- Garagentore
- Klappläden
- Sonderbau



Siemensstraße 54 (Industriegebiet West) • 47574 Goch
 ☎ 0 28 23/20 79-0 • Fax 2079-20
 E-Mail: info@schoofs-fenster.de



G Gardinen Geurtz
Verkauf + Service

- Gardinen
- Bettwäsche
- Betten
- Handtücher

von namhaften Markenherstellern

Öffnungszeiten: Montags bis Freitags 9.00-12.30 u. 14.30-18.30 Uhr
 Samstags 9.00 - 14.00 Uhr

Neustraße 39 • 47574 Goch
Telefon 0 28 23 / 9 76 09 20 • Fax 0 28 23 / 9 76 42 84
Mobil 0171 / 9 30 60 90

Spielplan

1. und 2. Mannschaft

Spielplan 1. Mannschaft SG Kessel / Ho-Ha



Spieltag	Datum	Wochentag	Anstoß	Spielort	Gegner
1	20.08.2017	Sonntag	15:00	Kessel	BV DJK Kellen II
2	27.08.2017	Sonntag	15:00	Auswärts	Union Kervenheim
3	03.09.2017	Sonntag	15:00	Hassum	Germania Wemb
4	10.09.2017	Sonntag	15:00	Auswärts	SV Veert II
5	17.09.2017	Sonntag	15:00	Kessel	Viktoria Winnekendank II
6	24.09.2017	Sonntag	15:00	Auswärts	SuS GW Kalkar
7	01.10.2017	Sonntag	15:00	Hassum	SV BW Herongen II
8	08.10.2017	Sonntag	15:00	Auswärts	TSV Weeze II
9	15.10.2017	Sonntag	15:00	spielfrei	
10	22.10.2017	Sonntag	15:00	Auswärts	Uedemer SV
11	29.10.2017	Sonntag	15:00	Kessel	SV Fortuna Keppeln
12	05.11.2017	Sonntag	14:30	Auswärts	SV 1949 Grieth
13	12.11.2017	Sonntag	14:30	Hassum	SV Bedburg-Hau II
14	19.11.2017	Sonntag	14:30	Auswärts	SV Asperden
16	03.12.2017	Sonntag	14:15	Kessel	SV Union Wetten II
17	09.12.2017	Samstag	14:15	Auswärts	BV DJK Kellen II
18	17.12.2017	Sonntag	14:15	Hassum	Union Kervenheim
19	04.03.2018	Sonntag	15:00	Auswärts	Germania Wemb
20	11.03.2018	Sonntag	15:00	Kessel	SV Veert II
21	18.03.2018	Sonntag	15:00	Auswärts	Viktoria Winnekendank II
22	25.03.2018	Sonntag	15:00	Hassum	SuS GW Kalkar
23	29.03.2018	Donnerstag	20:00	Auswärts	SV BW Herongen II
24	08.04.2018	Sonntag	15:00	Kessel	TSV Weeze II
25	15.04.2018	Sonntag	15:00	spielfrei	
26	22.04.2018	Sonntag	15:00	Hassum	Uedemer SV
27	29.04.2018	Sonntag	15:00	Auswärts	SV Fortuna Keppeln
28	06.05.2018	Sonntag	15:00	Kessel	SV 1949 Grieth
29	13.05.2018	Sonntag	15:00	Auswärts	SV Bedburg-Hau II
31	27.05.2018	Sonntag	15:00	Hassum	SV Asperden
32	03.06.2018	Sonntag	15:00	Auswärts	SV Union Wetten II

Spielplan 2. Mannschaft SG Kessel / Ho-Ha



Spieltag	Datum	Wochentag	Anstoß	Spielort	Gegner
1	20.08.2017	Sonntag	15:00	Auswärts	SV Siegfried Materborn
2	30.08.2017	Mittwoch	16:00	Hassum	BV DJK Kellen
3	03.09.2017	Sonntag	15:00	Auswärts	DJK Rhenania Kleve
4	10.09.2017	Sonntag	15:00	Kessel	SV Nütterden
5	17.09.2017	Sonntag	15:00	Auswärts	SV 06 Donsbrüggen
6	24.09.2017	Sonntag	15:00	Hassum	Alemannia Pfalzdorf II
7	01.10.2017	Sonntag	15:00	Auswärts	SGE Bedburg-Hau 05 III
8	08.10.2017	Sonntag	15:00	Kessel	SV Schottheide-Frasselt
9	15.10.2017	Sonntag	15:00	Auswärts	SV Viktoria Goch II
10	22.10.2017	Sonntag	15:00	Hassum	SSV Reichswalde
11	29.10.2017	Sonntag	15:00	Auswärts	TUS 07 Kranenburg
12	05.11.2017	Sonntag	14:30	Kessel	FC Concordia Goch II
13	12.11.2017	Sonntag	14:30	Auswärts	SV Bedburg-Hau
14	19.11.2017	Sonntag	14:30	Kessel	SV Rheinwacht Erfgen
16	03.12.2017	Sonntag	14:15	Auswärts	SG Keeken/Schanz
17	10.12.2017	Sonntag	14:15	Hassum	SV Siegfried Materborn
18	17.12.2017	Sonntag	14:15	Auswärts	BV DJK Kellen
19	04.03.2018	Sonntag	15:00	Hassum	DJK Rhenania Kleve
20	11.03.2018	Sonntag	15:00	Auswärts	SV Nütterden
21	18.03.2018	Sonntag	15:00	Kessel	SV 06 Donsbrüggen
22	25.03.2018	Sonntag	15:00	Auswärts	Alemannia Pfalzdorf II
23	29.03.2018	Donnerstag	19:30	Hassum	SGE Bedburg-Hau 05 III
24	08.04.2018	Sonntag	15:00	Auswärts	SV Schottheide-Frasselt
25	15.04.2018	Sonntag	15:00	Kessel	SV Viktoria Goch II
26	22.04.2018	Sonntag	15:00	Auswärts	SSV Reichswalde
27	29.04.2018	Sonntag	15:00	Hassum	TUS 07 Kranenburg
28	06.05.2018	Sonntag	15:00	Auswärts	FC Concordia Goch II
29	13.05.2018	Sonntag	15:00	Kessel	SV Bedburg-Hau
31	27.05.2018	Sonntag	15:00	Auswärts	SV Rheinwacht Erfgen
32	03.06.2018	Sonntag	15:00	Hassum	SG Keeken/Schanz

www.djk-hoha.com
www.spvgg-kessel.de

Wir möchten darauf hinweisen, dass kurzfristige Änderungen immer möglich sind!

Ristorante & Pizzeria
La Grotta

Frauenstraße 11 - 47574 Goch - Tel. 02823 29630

Inhaber Sebastian Gramada



Fest- und
Partyinventar
Ausschankwagen
Kühlwagen
Zeltausstattung
Pavillion
Bestuhlung
Stehische
Gläser



Martina Janßen
Westring 65
47574 Goch

0 28 23 / 70 42 ☎

0 28 23 / 88 472 ☎

info@wientjens-koenen.de

www.wientjens-koenen.de



„Das hier ist ein Familienprojekt“

Platzhaus wird von Familie Elbers übernommen

(von Jannik Hermsen)



Sauberkeit am Platz? Wer sorgt dafür, dass das Gas nachgeliefert wird? Wer sorgt dafür, dass Getränke am Platz zur Verfügung stehen? Wer sorgt dafür, dass Spieler und Zuschauer beim Training und Spielen etwas zu essen und zu trinken haben? Der Platzwart mit seiner Familie bildet ein ganz wichtigen Teil für die SpVgg Kessel. Wir sind deshalb besonders froh, dass sich mit Heinz und Andrea zwei Personen gefunden haben, die eng mit dem Verein verbunden sind. Die ersten Wochen haben dies mehr als deutlich erkennen lassen.

Ich traf ihn und seine Frau Andrea (50) zum Gespräch.

Sportmagazin: Euer Vorgänger war lediglich drei Monate im Amt. Was spricht dafür dass ihr länger hier bleibt?

Heinz: Uns liegt unfassbar viel am Verein und wir brauchen hier oben Menschen, die das Platzhaus betreiben. Ja man kann sagen, dass unser Herz an diesem Club hängt. Das „Erbe“, das uns Marlies und Hans hinterlassen haben, wollen wir weiterführen. Deshalb ist der Plan, hier längerfristig aktiv zu sein.

Andrea: Wichtig ist, dass sich die Leute hier wieder wohl fühlen. Das ist unser Ziel.

Sportmagazin: Was vielleicht einige gar nicht wissen: Gebürtig kommt ihr gar nicht aus Kessel.

Heinz: Richtig. Erst im Jahr 2002 sind wir von Donsbrüggen nach Kessel gezogen. Dort war ich lange Zeit Trainer der A-Jugend, meine Frau Andrea trainierte Mannschaften von der Bambini bis zur E-Jugend. Nach unserem Umzug sind dann relativ schnell Otto Esser und Hans

Nach nur drei Monaten musste uns Holger Krichel aus gesundheitlichen Gründen als Platzwart wieder verlassen. Die neuerliche Suche gestaltete sich dann zum Glück einfacher als gedacht. Mit Heinz Elbers (54) übernimmt ein alter Bekannter das Platzhaus in enger Abstimmung mit seiner Familie. Die Bedeutung, die der Platzwart für unser Vereinsleben hat, ist nicht zu unterschätzen. Wer sorgt für die

BESTATTUNGEN

Flören

Triftstraße 181 • 47574 Goch • Tel.: 02823-41 91 111

Überführungen - Erd -, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht dienstbereit

Im Trauerfall helfen wir Ihnen mit einer pietätvollen, fachkundigen Beratung. Durch Erledigungen aller Formalitäten schaffen wir den Platz für das Wesentliche, der Trauer Raum und Zeit zu geben.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

service@bestattungen-floren.de • www.bestattungen-floren.de

HAARSTUDIO MARION

FÜR TERMINE

geschlossen
geöffnet

02827 924958

MONTAGS
NACHMITTAGS UND SAMSTAGMORGENS

van Bergen auf mich zugekommen, ob ich mir vorstellen könnte, die A-Jugend zu übernehmen. Ab der Saison 2002/03 war ich dann einige Jahre Trainer der A-Jugend.

Sportmagazin: Der Grundstein für eine Karriere im Verein..

Heinz: Zunächst spielte ich noch für Donsbrüggen, ehe ich mich der 3. Mannschaft angeschlossen habe. Bis ins Jahr 2015 war ich dann auch noch bei den Alt-Herren aktiv. Der Fußball hat die Integration in das Dorfleben leichter gemacht und wir sind schnell angekommen.

Sportmagazin: Die Nachfolge von Hans Aufermann war relativ lange vakant. Wieso habt ihr euch erst jetzt zu diesem Schritt entschlossen?

Heinz: Schon vor einigen Jahren hatten wir überlegt, irgendwann einmal die Nachfolge von Hans und Marlis zu übernehmen. Jedoch ging dies beruflich lange Zeit nicht. Durch meine neue Arbeitsstelle ist es ab jetzt möglich, das Platzhaus zu betreiben. Aber ich sage bewusst

„wir“. Das ganze hier ist ein Familienprojekt. Ohne die Mithilfe von Andrea, Steffi (31) und Matthias (22) könnte ich diesen Job nicht machen. Meine Familie unterstützt mich dabei so gut wie es geht. Teile vom Vorstand saßen bereits im November 2016 bei mir, um mich davon zu überzeugen, das Platzhaus zu übernehmen. Am Kirmesmontag ist dann Thomas Kriege nochmal auf mich zugekommen. Dann ging es relativ schnell. Ich freue mich auf die Aufgabe.

Andrea: Wir haben bewusst gesagt, dass wir das nur zusammen machen. Wir sitzen abends lieber mit ein paar Menschen zusammen und erzählen. Deshalb ist die Aufgabe genau richtig und macht Spaß. Unsere Familie lebt für den Sport. Das war schon in Donsbrüggen so, als wir neben den Jugendmannschaften auch Thekentruppen geleitet haben. Das war eine witzige Zeit.

Sportmagazin: Was macht ihr eigentlich wenn ihr mal nicht am Platz seid?

Heinz: In meinem Beruf bin ich leidenschaftlicher LKW-Fahrer. Wir beide brennen zudem für unseren BVB. Im Sommer sitzen wir zudem gerne in unserem neuen Garten und Grillen.

Andrea: Und wir fahren seit 25 Jahren mit der ganzen Familie nach Ameland. Wir haben seit 10 Jahren immer denselben Caravan und sind auf einem Campingplatz in Buren. Das ein oder andere Mal sind wir auch parallel mit dem Kesseler-Lager auf der Insel gewesen. Kleiner Tipp: Passt besser auf eure Fahne auf. Die ist relativ leicht zu klauen.

Sportmagazin: Ich danke euch beiden für das Gespräch und wünsche euch ganz, ganz viel Spaß bei der Aufgabe.

Für mein Tier kauf ich hier.....

**GARTEN & ZOO
CENTER**



- Auserlesene Pflanzen für Haus und Garten
- Große Auswahl an Balkon- und Grabpflanzen
- Floristik für alle Anlässe
- Geschenkideen - die Freude machen

47574 Goch • Borsigstraße 26 - 28 • Telefon 0 28 23 - 1 87 40

**Hier
könnte Ihre
Werbung
stehen!**

Bei Interesse E-Mail an sportmagazin@spvgg-kessel.de

Die Jugendspielgemeinschaft läuft!

Die Erfolge der JSG sprechen für sich

(von Michael Auclair)

Die Saison der Junioren hat Anfang September endlich wieder begonnen: insgesamt 15 Jugendmannschaften werden von der Spielgemeinschaft Kessel, Ho/Ha und Asperden ins Rennen geschickt, darunter auch wieder eine neugegründete U13-Mädchenmannschaft.

Für die Organisation des ganzen Spielbetriebs sind neben dem JSG Vorstand Chris Burgmanns, Dirk Wagner (SV Asperden), Michael Roelofs, Joachim Joosten, Andreas Janßen (DJK Ho-Ha) und meine Wenigkeit verantwortlich. Vor allem aber die 44 ehrenamtlichen Trainer und Betreuer, ohne die das ganze nicht möglich wäre. Hierfür bedanke ich mich schonmal recht herzlich. Nun wollen wir einen kleinen Blick auf die einzelnen Mannschaften werfen.

A-JUGEND

Trainer:

Francesco Lo Bianco, Michael Schwarz, Kevin Cleves

Training

Mo. und Do. von 19.30-21.00 Uhr

Ort: Mo. in Hassum; Do. in Asperden

Heimspiele:

Fr. 19.30 Uhr in Kessel

B-JUGEND

Trainer:

Frank Lampe, Bernd Lamers

Training:

Di. und Do. von 19.00-20.30 Uhr

Ort: Kessel

Heimspiele:

So. 11.00 Uhr abwechselnd Kessel, Asperden, Hassum

C1-JUGEND

Trainer:

Thorsten Böhmer, Jeroen v. Bommel

Training:

Mi. und Do. von 18.00-19.30 Uhr

Ort: Hassum

Heimspiele:

Sa. 14.00 Uhr in Hassum

C2- JUGEND

Trainer:

Holger Johann, Dirk Bauer, Uwe Belczowski, Uwe Schimanski

Training:

Di und Fr. 17.30-19.00 Uhr

Ort: Di. in Hassum; Fr. in Kessel

Heimspiele:

Sa, 15.00 Uhr in Asperden

Besonderheit:

Sie läuft separat unter Asperden

C3-JUGEND

Trainer:

Lukas Janßen, Martin Schoofs, Saskia Schaap

Training:

Mo. und Do. von 17.30-19.00 Uhr

Ort: Mo. in Hassum, Do. in Asperden

Heimspiele:

Sa. 14.00 Uhr in Hassum

D1-JUGEND

Trainer:

Rainer Brons, Jochen Janßen

Training:

Di und Do von 18.00-19.30 Uhr

Ort: Di. in Kessel, Do. in Hassum

Heimspiele:

Sa. 13.30 in Hassum

„KOMPETENZ UND PERSÖNLICHER SERVICE.“

Ihre Provinzial Geschäftsstelle vor Ort.

Geschäftsstelle **Hondong – Köhler – Stäbe OHG**

Markt 10 · 47574 Goch · Telefon 02823 97100

hondong.koehler.staebe@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL 

D2-JUGEND

Trainer:

Twan Jacobs, Finn Kösters,
Andreas Hopmanns

Training:

Mo. und Do. von 17.30-19.00 Uhr

Ort: Hassum

Heimspiele:

Sa. 15.00 Uhr in Asperden

D3-Jugend

Trainer:

Peter Reffeling, Karsten Westerhoff,
Klaus Schemeit

Training:

Mo. Und Mi. von 17.30-19.00 Uhr

Ort: Asperden

Heimspiele:

Sa. 13.00 Uhr in Asperden

D4-JUGEND

Trainer:

Ingo Wischinski, Fabian Kublik,
Björn Heek

Training:

Di. und Fr. von 18.00-19.15 Uhr

Ort: Hassum

Heimspiele:

Sa. 14.45 Uhr in Hassum

U13-MÄDCHENMANNSCHAFT

Trainer:

Martin Schoofs, Saskia Schaap,
Melanie Fritsche

Training:

Di. und Mi. von 17.30-19.00 Uhr

Ort: Hassum

Heimspiele:

Sa. 12.00 Uhr in Hassum

E-JUGEND

Trainer:

Heinz Schubert, Peter Bodden ,
Ruben Korgel, Franz Jansen

Training:

Di. von 17.30-19.00 Uhr

Ort: Hassum

Heimspiele:

Sa. 11.00 Uhr in Hassum

F1-JUGEND

Trainer:

Thomas Grootens, Wouter
Ordelmann, Nina Minor

Training:

Mi. 18.00-19.15 Uhr

Ort: Hassum

Heimspiele:

Sa. 10.00 Uhr in Hassum

F2-JUGEND

Trainer:

André Giesen, Thomas Lurwer,
Domenik Janßen

Training:

Mi. 18.00-19.15 Uhr

Ort: Hasssum

Heimspiele:

Sa. 10.00 Uhr in Hassum

F3-JUGEND

Trainer:

Francesco Coenen, Michael Janßen,
Marcel Raadts, Thorsten Dahms

Training:

Mi. 18.00-19.15 Uhr

Ort: Hasssum

Heimspiele:

Sa. 10.00 Uhr in Hassum

BAMBINI

Trainer:

Bernd Velder, Björn Tönnißen,
Thorsten Dahms

Training:

Fr. von 17.00-18.00 Uhr

Ort: Hassum

Heimspiele:

Hier gibt es eine Besonderheit: Bei den
Bambinis gibt es keine Spiele, sondern
nur sogenannte „Treffs“

**Theo
Peters**

Supervisor (DGSv)
Master of Science in Supervision

supervision
coaching
seminare

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 2258239



Apartment 63
Ferienwohnung

Marianne Urselmans
Grüne-Jäger-Str. 61
47574 Goch
Tel. 02827/5104
Mobil 0171/1087785
fewo-kessel.de

A-JUGEND

Hvl: Francesco Lo Bianco (Trainer), Peter Küppers, Benedikt Janßen, Jan Peeters, Jan Bockhorn, Dominik Saat, Dominik Tünnjßen, Jamie Burgmanns, Philipp Alexander, Michael Schwarz (Trainer) **Uvl:** Maurice Hagedorn, Jens Schwarz, Ruben Korgel, Marc Krenkers, Maurice Härter, Max Jürgens, Robin Koos **Es fehlen:** Kevin Clewes (Trainer), Justin Swiszc (ETW), Leon Beaupoil, Oliver Hohmann, Timo Schoofs, Markus Arians

B-JUGEND

Hvl: Tim Beaupoil, Calvin Janßen, Celina Lamers, Florian Beinio, Bene Peters **Mvl:** Trainer Frank Lampe, Mika Hillmann, Gian Luca Dittrich, Florian Diebels, Jannis Groesdonk, Maxi Elders, Jonas Kersten und Trainer Bernd Lamers **Vvl:** Robin Hessel, Marius Otto, Kevin Kappes, Niclas Küppers, Jordy Burgmanns, Florian Nienhuys **Es fehlen:** Jannis Hannen, Silas Duga und Lukas Winkelhofer

C3-JUGEND

Hvl: Trainer Martin Schoofs, Laura Verhülsdonk, Mia Kersten, Samouil Schiefer, Ot Ranschaert, Ivo Lambert, Niklas Cornelissen, Trainer Lucas Janßen-Dicken **Vvl:** Paul Cornelissen, Ben Böttcher, Leonie Rexwinkel, Julian Kall, Luan Schiefer, Moritz Geurts **Es fehlen:** Thomas Waitowitz, Jannis Lommen, Tim Frooleyks, Marc Schoofs

C1-JUGEND

Hvl: Oke Kuypers, Tom Wolters, Mats Claassen, Jan Lerch, Felix Hartmann **Mvl:** Trainer Torsten Böhmer, Jonas Cornelissen, Finn Jacobs, Jase van Bommel, Co-Trainer Jeroen van Bommel **Vvl:** Nicolas Dittrich, Julien Wicka, Kai Lerch, Jacob Falkhofen, Noah De Matteis **Es fehlen:** Florian Krom

D1-JUGEND

Hvl: Trainer Rainer Brons, Vincent Dahms, Wiktor Belczowski, Niclas Müller, Fabio Dittrich, Elias Sanders, Leo Bodden, Xavier Tomalla, Tobias Nienhuys, Tim de Valk, Trainer Jochen Janßen **Uvl:** Simon de Matteis, Anton Groesdonk, Ella Brons, Meik Keller, Fabian Donner, Mathis Scherders, Connor Janßen **Liegend:** Torwart Kilian Spans

Schwarz

Elektrotechnik

Huyskensstraße 30 47574 Goch-Hommersum
Tel. 02827/5941 0171/5251418

Elektroinstallation, SAT-Anlagen
Kundendienst, EIB-Gebäudebus
Steuerungs- und Schaltschrankbau

BOTAN KEBAB HAUS

Imbiss - Pizza - türkische Spezialitäten

in Kessel

Inh. Nuri Dinc

Klosterweg 23
47574 Kessel / Goch

☎ 0 28 27 / 9 24 92 63

seit
1993

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag:
17.00 - 22.00 Uhr

Freitag + Samstag:
17.00 - 22.30 Uhr

Sonntag + Feiertag: 16.00 - 22.00 Uhr
Montag: RUHETAG

D2-JUGEND



Hvl: Trainer Finn Kösters, Trainer Twan Jacobs, Torwart Trainer Andreas Hopmans. **Mvl:** Tomke Voß, Justus Paessens, Shawn Grabarek, Tomke Huismann, Tristan Krukowicz, Finn Jacobs, Falko Hammer **Uvl:** Julius Paessens, Joshua Johann, Michel Krukowicz, Tyler Siebert, Nick Scheddin, Noel Hopmans, Kapitän Kay Welbers

U13-MÄDCHENMANNSCHAFT



Hvl: Trainer/Betreuer Mia Kersten, Marc Bögemann, Martin Schoofs **Mvl:** Carolin Schoofs, Lotte van Maasakker, Jannah Schlothane, Merle Nissen **Uvl:** Hannah Geurtz, Maja Flören, Lina Kersten, Zoe Bögemann, Benthe Johann, Talina Schick **Es fehlen:** Paula Luyven, Greta Luyven, Annelie Neuy, Maxima Michalak, Lena Hendricks

F2-JUGEND



Hvl: Trainer Andre Giesen, Roman Wälbers, Maxim Sladkov, Stijn Bokkers, Bert Giesen, Ismael Varol, Trainer Thomas Lürwer, Benjamin Schmitz (Trikotsponsor), **Vvl:** Janes Ophey, Marten Schlothahne, Danny Meusel, Luca Schmitz, Hennes Lürwer, Julia Stöcker und davor liegend Jonas Schulte **Es fehlen:** Domenik Jansen (Trainer), Benedikt Jansen, Dave Michalak

E-JUGEND



Hvl: Die Trainer/Betreuer Franz Paessens, Ruben Korgel und Peter Bodden **Mvl:** Florian Maasacker, Niels Linders, Malte Janhsen, Conner Schmidt, Joschua Annang **Uvl:** Elimar Tebuckhorst, Theo Tünnissen, Konrad Paessens, Till Janssen, Joschua Litjes, Bennet Ophey, Naut Lamers **Es fehlen:** Trainer Heinz Schubert

F1-JUGEND



Hvl: Wouter Ordelman, Niklas Angenendt, Bas Ordelman, Finn Sluiter, Lukas Verbeek, Henrik Grootens, Jonas Arendt, Thomas Grootens **Vvl:** Janes Ophey, Marten Schlothahne, Danny Meusel, Luca Schmitz, Hennes Lürwer, Julia Stöcker und davor liegend Jonas Schulte **Es fehlen:** Domenik Jansen (Trainer), Benedikt Jansen, Dave Michalak

F3-JUGEND



Hvl: Das Trainerteam mit Francesco Sgro, Michael Janßen, Marcel Raadts und Thorsten Dahms **Mvl:** Bent Pastoors, Max Bömler, Benjamin Janßen, Lukas Müller, Jonah Linzen, Tom Liffers **Uvl:** Mariano Coenen, Ben Janßen, Amelie Raadts, Linus Janßen, Jonas Stoffelen, Florian Dahms, Max Lamers **Es fehlen:** Finn Niesten, Fleur Ordemann, Dion Meta, Aruna Krista

GOSSENS
GMBH
INNENAUSBAU
OBJEKTEINRICHTUNGEN

ANDY BREITENFELD

BAHNWEG 3 · 47574 GOCH-ASPERDEN
TELEFON (0 28 23) 1 86 68 · FAX 4 11 26
MOBIL (01 72) 5 32 87 39
INTERNET: www.gossens-objekteinrichtungen.de
eMail: info@gossens-objekteinrichtungen.de

**Immobilien
Koppers**



Kranenburger Str. 102
47574 Goch - Kessel

Tel.: 02827 5702
Fax: 02827 9319

www.immobiliien-koppers.de



„Das Feuer war wieder da“

Interview mit Basketball-Damen Trainer Georg Kröll

(mit Jannik Hermsen)



Nach langer Suche fand die erfolgreiche Kesseler Damen-Mannschaft in Georg Kröll einen erfahrenen Trainer, der die Mannschaft nun eine Klasse höher betreut. Ein Interview über vergangene Zeiten und neu entdeckte Motivation.

Sportmagazin: Hallo Georg. Du bist seit Sommer der neue Trainer unserer Basketball- Damen Mannschaft. Herzlich Willkommen in der Kesseler Familie.

Georg: Danke. Da mich wahrscheinlich nicht jeder kennt, kurz etwas zu meiner Person. Ich bin Georg Kröll, 53 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Töchtern und komme aus Goch. Ich bin beim städtischen Ordnungsamt beschäftigt.

Sportmagazin: Ein Gocher Basketballer in Kessel- wie kam das?

Georg: Eigentlich ist mein Verein der TV Goch. Dort habe ich meine ganze Laufbahn verbracht. Sowohl in der Jugend als auch in den Senioren habe ich nur für den TV gespielt. Nach meiner aktiven Karriere auch noch viele Jahre als Trainer verschiedener Mannschaften und als Abteilungsleiter aktiv. Mit 50 war dann Feierabend. Es reichte mir. Ich war wirklich ausgebrannt.

Sportmagazin: Wie kam das Feuer zurück?

Georg: Vor zwei Jahren wurde ich bereits von Kesseler Seite gefragt, ob ich mir ein Engagement in Kessel vorstellen könnte. Das war damals noch kein Thema. Doch als ich zu Beginn diesen Jahres den Aufruf im Gocher Wochenblatt sah, war das Feuer wieder da. Ich merkte: „Irgendetwas fehlt in meinem Leben“. Bevor ich mich persönlich melden konnte, kam auch schon der Anruf aus Kessel. Ja und nun bin ich Trainer in Kessel. Auch mein freundschaftliches Verhältnis zu Willi Ingenbleek half bei diesem Schritt natürlich.

Sportmagazin: Wie ist der Start geglückt?

Georg: Erst einmal bin ich super aufgenommen worden. Durch meine Tätigkeit in Goch kannte ich einen Großteil der Mädels auch noch. Einige alte Gocherinnen sind auch in Kessel aktiv. Das hat den Start natürlich erleichtert.

Sportmagazin: Und sportlich?

Georg: Im Gegensatz zu den letzten Jahren hat sich die Mannschaft in

RICK Beratung Verkauf Kundendienst

Elektro-Hausgeräte
Kleve · Hagsche Str. 88 · Tel. (028 21) 1 86 88
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9-12.30 Uhr, 14.30-18.30, Sa. 9-13.00 Uhr

Ersatzteilverkauf Kundendienst
Schnellanlieferung: heute kaufen - morgen waschen
Riesenauswahl

Bauhmech BOSCH LIEBHERR
Construeta Inpesit CANDY
ZANKER Miele
AEG SIEMENS ZANUSSI

WIR BRINGEN FARBE IN IHR LEBEN

- Aufarbeiten und Neubeziehen von Polstermöbeln
- Gardinen und Fensterdekorationen
- Gardinen-Waschservice
- Bodenbeläge
- Teppiche und Orientteppiche
- Dekorativer Sonnen- und Sichtschutz
- Markisen und Sonnenschutzanlagen
- Insektenschutzsysteme
- Matratzen und Bettwaren
- Badteppiche
- Sitz- und Wohnmöbel

Rosenbaum
RAUM AUSSTATTUNG / POLSTEREI

TRIFTSTRASSE 217 · 47574 GOCH · FON 0 28 23 / 21 98



diesem Jahr dazu entschlossen, in die Bezirksliga aufzusteigen. Dies war ein großer Anreiz für mich und die Mannschaft. Wir sind mit dem Ziel in die Saison gestartet, den Klassenerhalt sicher zu erreichen. Mitte November stehen wir auf Platz 3 und haben lediglich gegen die ersten beiden Mannschaften verloren.

Sportmagazin: Inwieweit unterscheiden sich Bezirks- und Kreisliga?

Georg: Der Sprung in die Bezirksliga ist schon deutlich. Es gibt keine „Opfermannschaften“ mehr, die man ohne taktische Arbeit im Vorbeigehen besiegt. Wir müssen uns nun auch auf die Gegner einstellen. An unserer Trainingsintensität haben wir allerdings nichts verändert. Wir trainieren einmal in der Woche. Das ist in Ordnung. Mit diesem Aufwand ist jedoch die Bezirksliga Endstation. In der Ligaspitze sehen wir jetzt schon professionelle Strukturen. Da bekommt man auch schon mal die Grenzen aufgezeigt. Aber das wurde vorher ganz klar kommuniziert und ist keinerlei Problem.

Sportmagazin: Warum hat sich die Mannschaft gerade jetzt entschlossen doch aufzusteigen?

Georg: Die Mannschaft wollte das einfach mal probieren. Nach so vielen Jahren als Meister fehlte letztlich der Anreiz. Letztlich scheiterte es häufig an weiten Wegen, die in der Bezirksliga absolviert werden müssen (z.B. Düsseldorf). Zudem waren einige Spielerinnen im Mutterschutz. Das ist eine Besonderheit bei Frauenmannschaften. Die meisten sind jedoch jetzt zurück und brennen auf die neue Herausforderung.

Sportmagazin: Fast jeder Kesseler kennt unsere kleine Sporthalle. Ich frage mich: Können dort überhaupt Zuschauer rein?

Georg: Selbstverständlich. Die Damen würden sich sehr über Zuschauer freuen. In die Halle passen etwa 30- 40 Personen. Unsere Heimspiele finden sonntags um 17 Uhr statt. Die kleine Halle hat auch ihren gewissen Charme. Also kommt gerne vorbei.

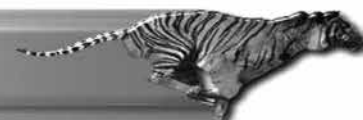
Sportmagazin: Das hört sich gut an. Gibt es denn auch Probleme?

Georg: Schade ist sicherlich, dass von unten nichts nachkommt. Wenn diese Mannschaft einmal wegbricht, wird es schwer in Kessel weiterhin (Damen-) Basketball zu sehen. Aber jetzt blicken wir erstmal nach vorne.

Sportmagazin: Danke Georg für dieses interessante Gespräch. Ich wünsche euch viel Erfolg und vor allem Spaß am Basketball.

**ESSO Station
Joosten OHG**

**ESSO Shop
ESSO Tiger Wäsche**



We're drivers too.

**Nordring 101 47574 Goch
Tel. 02823 4680**



Seniorenmannschaften bereiten Freude

Wermutstropfen bleibt die Basketballjugend

(von Willi Ingenbleek)

DAMEN

Die Damen sind sehr gut in die neue Saison gestartet. Endlich Bezirksliga, endlich da wo die Mannschaft lange schon hingehört. Das hat sie in den ersten Spielen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Alle jungen Mütter sind wieder an Bord!

So wurden die ersten Gegner in der neuen Liga klar vom Platz gefegt. Gegen den Landesligaabsteiger aus Düsseldorf hat man zwar verloren, und auch gegen den Tabellenzweiten, auswärts mit einem Punkt und fraglicher Schiedsrichterleistung, aber es sieht so aus, als könnte sich die Mannschaft am Ende unter den ersten drei Teams platzieren. Damit wäre eventuell auch ein Aufstieg zu erreichen, abhängig davon wie viele Mannschaften am Ende der Saison aus der Landesliga absteigen.

Ob das alles am neuen Trainer, Georg Kröll liegt, weiß man nicht. Auf jeden Fall spielen die Damen um Kristina Derks einen schnelleren,

aggressiveren und sehr koordinierten Ball. Gegen den Tabellennachbarn aus Breyll war man zB. nach fünf Minuten mit 24:4 davongezogen.

Georg Kröll war auf die Anzeige der Damen in der Tageszeitung, auf die Kesseler Damen aufmerksam geworden und trainiert das Damenteam jetzt mit steigendem Erfolg. Georg kommt vom TV Goch und war dort lange Jahre als Trainer tätig. Hauptsächlich auch im Damenbereich. Ich verweise an dieser Stelle auf das Interview in dieser Ausgabe.

HERREN



Auch die Herrenmannschaft hat die ersten Erfolge erzielt. Nach der Hinrunde liegt man auf Platz 3 in der Tabelle. Auch mit der Möglichkeit noch aufzusteigen.

Einige Neuzugänge halfen dem Team dabei, konstantere, gute Leistungen hervorzubringen. Im Besonderen war das auch Luuk van den Boek, der uns zum Studieren nach Breda verließ, aber dennoch einige Spiele erfolgreich

PSN

Post-Service Niederrhein

Post-Service Niederrhein
D. Wagner u. P. Geurts GbR
Tichelweg 6
D-47574 Goch
Fon: +49 (0)2823 928520

IHRE VORTEILE

- Postversand ab 0,26 €
- keine Mindestmengen
- keine Mindermengenzuschläge
- keine Gewichtsstaffel bei Briefen
- kostenlose Abholung vor Ort
- kein Vorsortieren erforderlich
- einfache und verständliche Tarifstruktur
- übersichtliche Monatsabrechnungen
- keine Vertragsbindung

*Mit uns können Sie
nur gewinnen!*



POST-SERVICE NIEDERRHEIN GESCHICKT ... GESPART!

www.ps-n.de



mitgestaltete. In Breda hat er offenbar, beim Universitätssport, einige gute Bewegungen dazulernen können.

Nach dem Weggang von Trainer Friedhelm Görlitz aus Xanten betreuen nun Michael Pabst und Nick Kox, als Spielertrainer, die Mannschaft. Der gebürtige Michael Pabst lernte seine jetzige Frau Jasmin Pabst im Ameland-Lager kennen. Das Kesseler und Homberger Ameland-Lager verbindet seit Jahren eine enge Verbundenheit, die sich nun auch auf dem Standesamt bemerkbar gemacht hat. Er wohnt zusammen mit seiner Frau am Burfkamp in Kessel und kann der Mannschaft aufgrund seiner langjährigen Erfahrung viel beibringen. „Wir haben gute Neuzugänge, die frischen Wind bringen“, sagt der Spediteur, der in Weeze eine Arbeit gefunden hat. „Ich habe 18 Jahre in Homberg gespielt und versuche der Mannschaft zu helfen, das klappt ganz gut“.

Die Erfolge stehen und fallen im Prinzip mit der Beteiligung. Das Team hat gezeigt, dass es, vollzählig,

vermutlich die stärkste Mannschaft in der Liga ist. Leider ist das bei den Herren mit den vielen Studenten nicht immer möglich. Auf jeden Fall befindet sich die Mannschaft im Aufwind und freut sich gerade wahnsinnig darüber, dass man über das neue Tempo Spiele auch dominieren und hoch gewinnen kann.

Die Neuzugänge Aaron Hoffmann, starker sehr beweglicher Centerspieler, hat früher in Kleve gespielt. Und Davide Creaco, Italiener, pfeilschnell und sehr athletisch.

Nach kurzer Pause ist auch Lukas Ingenbleek wieder dabei, der in Goch schon Jugend-Regionalliga gespielt hat.

JUGEND

Die jüngeren Korbmacher aus Kessel mussten am Anfang der Saison im September vorerst die Segel streichen, die angedachte Nachfolgerin von Jugendtrainer Luuk van den Boek, Jule Rommen konnte aufgrund ihres Vorlesungsplans an der Uni den Trainingstermin nicht wahrnehmen. Auch die Beteiligung hatte zuletzt nachgelassen, sodass auch von dieser Seite aus, ein Trainingsbetrieb vermutlich nicht zustande gekommen wäre.

Bleibt die Hoffnung, dass aus der Basketball AG der Nierskendelschule, die von Rolf Feldmann weiter erfolgreich betreut wird, und die auch im diesem Schuljahr wieder gut besucht ist, Nachwuchs zu erhoffen ist.

Ansonsten müssen wir unseren eigenen jungen Basketballmüttern vertrauen, dass sie ihre Kleinen demnächst zum Basketball bewegen können.



**DACH-, WAND- UND
ABDICHTUNGSTECHNIK**

TÖNISEN BEDACHUNGS GMBH

Kranenburger Straße 53 · 47574 Goch · www.toenisen.de
Tel. 0 28 27 / 92 09-0 · Fax 0 28 27 / 92 09-29 · info@toenisen.de



Frisch, vielfältig und regional ...

**Partyservice,
Wurst & Fleischwaren**

alles aus eigener Herstellung &
Vieheinkauf beim Bauern

Ausbildungsbetrieb

Voßstr. 39
Weezerstr 15
Feldstr. 199
Goch

02823-6660



www.fleischerei-kox.info



Sitzungskarneval bleibt (fast) wie er ist

Terminänderung der 1. Blau-weißen Sitzung

(von Sitzungspräsident Achim Verrieth)

Hallo und Helau, liebe Freunde des Kesseler Karnevals, die närrische Zeit kommt mit großen Schritten auf uns zu und in unserer Vaterstadt Goch wartet der Karnevalsverein der Freiwilligen Feuerwehr mit seinen Tollitäten auch schon auf seinen ersten „Einsatz“ unter der Narrenkappe. Auch wir, die aktiven Kesseler Karnevalisten, sind einsatzbereit und werden uns in den nächsten Wochen auf die anstehende Session einstimmen, denn unter dem blau-weißen Vereinswappen der Spvgg wollen wir natürlich wieder tollen „Fastelovend fiere“.

Traditionell halten wir unsere beiden Kappensitzungen am Karnevalswochenende in der wie immer toll geschmückten Narrenburg unseres Vereinslokals Stoffelen ab.

Erstmalig werden wir in dieser Session unsere 1. Sitzung nicht wie gewohnt am Samstag, sondern am Freitag vor Karneval veranstalten, damit die Kesseler Narren samstags beim Gocher Rathaussturm im Festzelt ausgiebig feiern können.

Unsere Sitzungen finden also am Freitag, 09. Februar und am Sonntag, 11. Februar 2018, jeweils um 19:11 Uhr, statt.

An beiden Abenden darf sich unser Publikum auf ein volles Programm mit einer Vielzahl von Wortbeiträgen und atemberaubenden Show- und Gardetänzen freuen. Weitere Darbietungen von Jung und Alt, natürlich wieder teilweise aus den eigenen Reihen unserer Niersgemeinde, runden die geselligen Abende ab.

Selbstverständlich wird auch das Gocher Prinzenpaar, Carsten I. (Janssen) und seine Lieblichkeit Christine I. (Linßen), vom Karnevalsverein der Freiwilligen Feuerwehr Goch an beiden Abenden mit seinem Besuch für einen weiteren Höhepunkt des Abends sorgen. Das Prinzenpaar reist unter dem Motto: „Erneut entfacht das Flammenmeer – Einsatz für die Feuerwehr“ durchs Land. Ich bin mir sicher, dass wir Kesseler Jecken dem närrischen Oberhaupt wieder einmal einen grandiosen Empfang und einen Flächenbrand der guten Laune präsentieren werden.

Da es sich schon über die Dorfgrenze hinweg herumgesprochen hat, dass wir in Kessel einen urtümlichen und

humorvollen Karneval feiern, sollte man sich rechtzeitig die Karten für die Sitzungen sichern.

Der Kartenvorverkauf findet am Samstag, 27. Januar 2018 ab 10:00 Uhr bei Stoffelen statt.

Das Team vom Gasthaus Stoffelen, die Spielvereinigung Kessel und wir Kesseler Karnevalisten freuen uns auf euer Kommen!!

Ein dreifach Kessel Helau



Ob die beiden Jürgens-Brüder wieder die Bühne wirbeln?

**WILLEMSEN
TRANSPORT GmbH**

**Lieferung von Sand, Kies
und Wegebaumaterialien**

Borsigstraße 12 – 47574 Goch
Telefon 0 28 23/97 58 02 – Fax 0 28 23/97 58 03

AUCLAIR
GmbH
- Umbauten
- Neubauten
- Reparaturen
- Altbausanierung



Kranenburger Str. 61
47574 Goch
Tel.: 02827 / 851
Fax: 02827 / 890
eMail: baugeschaeft@auclair.de



- Kernbohrungen
- Diamantsägearbeiten
- Schneiden von Boden-Fugen
- Bodentrennschnitte
- Entsorgung und Abfuhr



Beregnungsanlage- besser spät als nie

Viel Eigenregie bei beim Projekt des Jahres

(von Jannik Hermsen)

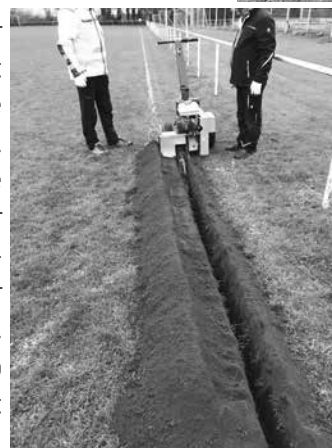
Beim Verfassen dieser Zeilen sitze ich gemütlich oben im Platzhaus, während gegen 14:40 Uhr die letzten Arbeiten auf dem Platz verrichtet wurden. Mit insgesamt zwei Grabenfräsen und etwa 15 freiwilligen Helfern wurde ein Projekt gestemmt, das in den Augen von Hans Aufermann wohl einige Jahre zu spät realisiert wurde.

Gegen 8:00 Uhr begann der samstägliche Arbeitseinsatz am Sportplatz, der die Arbeiten einer Fremdfirma vorbereiten sollte. Um beide Hauptplätze und auf einer Gerade über den Platz mussten Gräben für Wasserleitungen gezogen werden. Ziel dieser Maßnahme war es, eine automatische Beregnungsanlage auf beiden Plätzen zu installieren. Dies ist gelungen. Auf Knopfdruck können beide Plätze nun bewässert werden, ohne das im Sommer schwere Rohre und Sprenger getragen werden müssen.

In Eigenregie mussten wir die Arbeit einer Fremdfirma vorbereiten, die sich innerhalb von fünf Tagen an die Arbeit

machte, die Anlage abschließend zu installieren. Dabei mussten wir uns auch den Weg durch den Asphalt bahnen, tiefe Löcher bohren und ordentlich mit der Schüppe umgehen. Ein Dank an dieser Stelle an die zahlreichen Helfer, die mit Brötchen, Bier und Pizza für ihre Arbeit belohnt wurden.

Die Finanzierung der Anlage wurde durch eine Bewilligung im fünfstelligen Bereich möglich. Ein Dank an Marc Groesdonk, der sich in seiner Position im Gocher Stadtrat für die Installation stark gemacht hat. Unseren Sportplatz wertet die Anlage in jedem Fall auf und die Bewässerung ist somit wesentlich leichter zu garantieren. Der Platzqualität kommt diese Maßnahme sicherlich zu Gute. Eine Anlage, die sich auch unser langjähriger Platzwart sicherlich früher gewünscht hätte. Aber wie sagt man so schön: Besser spät als nie!



MAGIC SOUND

Veranstaltungstechnik

www.magicsounddisco.de

BÜHNENBAU

EVENTORGANISATION

LICHT & TONTECHNIK

MESSEAUFRITTE

BAND & DJ BOOKING

EQUIPMENT VERLEIH

Dominik Loock
Tel.: 0 28 27 / 56 65
E-mail: mslt@gmx.de

Vera Hermsen
yogalehrerin

- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht
- Seminare
- Gesundheitsförderung

Grüne-Jäger-Str.78 | 47574 Goch
tel 02827 5928 | mobil 0171 1253381

vera-hermsen@gmx.de | www.yoga-an-der-grenze.de



Vorstand der SpVgg Kessel erhält Ergänzungen

Alles beim Alten plus zwei neue Beisitzer

(Fast) alles beim Alten im Vorstand der SpVgg Kessel. Der Vorstand wird lediglich um zwei Beisitzer ergänzt, die uns bei den Arbeiten unter die Arme greifen. Um dem Vorstand ein Gesicht zu geben, anbei Gruppen- und Einzelfotos.



1. Vorsitzender: Thomas Kriege
(Organisation, Repräsentation)



2. Vorsitzender: Lars Groesdonk
(Hallenbelegung, Organisation)



**Optik
Bremer**

Brillen · Contactlinsen

Steinstraße 17
47574 Goch
Tel. 0 28 23 / 8 05 00

An der Stadthalle
47533 Kleve
Tel. 0 28 21 / 2 41 85

Technik Center Kessel
Beratung Verkauf Reparatur



Altsteeg 2,
47574 Goch-Kessel
Tel.: 02827-925 97 97 Fax: 02827-925 97 99
Inhaber: Rolf Kempkes
Technik-Center-Kessel@t-online.de
Husqvarna-Gardena-Batavus



Geschäftsführer: Christian van de Boom
(Geschäftsführung, Postverkehr)



Kassenwart: Matthias Plur
(Geld, Geld und Geld)



Beitragskassierer: Gilbert Wehmen
(Einzug der Beiträge, Rechtsbeistand)



Sportmagazin: Jannik Hermsen
(Erstellung des Vereinsmagazins)



Fußballjugend: Michael Auclair
(Koordination der Fußballjugend)



Fußballgeschäftsführer: Jonas Güth
(Koordination Seniorenfußball)



Beisitzer: Willi Ingenbleek



Beisitzer: Jasmin Pabst



EU-Neuwagen, Jahreswagen & Gebrauchtwagen

Jetzt aus über 25 Automarken und mehr als
2000 EU-Lagerfahrzeugen sofort auswählen oder
vor Ort Ihr Traumauto zusammenstellen.

Kalkarer Str. 11
47533 Kleve

info@auto-ehme.de
www.auto-ehme.de

Tel. 02821-7133733
Fax 02821-7133655



Die Rebellen der 50er-Jahre

Ein Rechtsstreit mit Folgen

(von Theo Erps)

Ein Blick in die Historie der SpVgg ist immer spannend. So erzählt uns heute Theo Erps von einer Kesseler „Rebellion“ Ende der 50er-Jahre.

Die Saison 1957/1958 begann für die SpVgg Kessel mit Verspätung, wenn auch aus freudiger Sicht. Kessel musste nicht in die 2. Kreisklasse absteigen, so das Urteil der Sportoberen.

Abstieg oder nicht?

Der Vorstand des Fußballverbandes Niederrhein hat in seiner Sitzung vom 6. August 1957 beschlossen, daß die SpVg. Kessel als Tabellenvorletzter nicht aus der 1. Kreisklasse abzusteigen braucht.

Wie wir erfahren haben, wird der TKA des Fußballkreises 8 Kleve/Geldern diesen Beschluß nicht anerkennen, da er nach Auffassung des TKA im Widerspruch zu den Satzungen steht. Gemäß Paragraph 12 der Fußballspielordnung ist die Zuständigkeit für die Festsetzung des Abstiegs ausschließlich dem TKA vorbehalten.

Kessel bleibt in der 1. Kreisklasse

Unter Berufung auf einen Verbandsratsbeschuß aus dem Jahre 1955 beschloß die Verbandsprüchkammer nach zweitägiger Verhandlung, daß die SpVg. Kessel und Teutonia St. Tönis entgegen den Auf- und Abstiegsplänen der Kreise nicht in die 2. Kreisklasse absteigen, sondern in der 1. Kreisklasse verbleiben. Die im bisherigen Verlauf der Serie 1957/58 bewerteten Spiele werden aufgehoben. Die Spiele in der 1. Kreisklasse sind nachzuholen. Die ersten Ansetzungen erfolgen am 22. September.

Zu den ersten drei Spieltagen war die SpVgg Kessel nicht angetreten in voller Hoffnung auf das positive Urteil.

Wieder nicht angetreten

SpVg. Hönnepel — SV Kessel ausgefallen. Das Spiel in Hönnepel fiel aus, weil die Kesseler, die nach wie vor der Auffassung sind, nicht in der zweiten, sondern in der ersten Kreisklasse spielen zu müssen, nicht antraten. Hoffentlich finden besonnene Leute endlich den richtigen Weg, um diese Sache aus der Welt zu schaffen.

SV Kessel — DJK Hoha ausgefallen

Die Kesseler „rebellieren“ weiter gegen den Beschluß des Kreisvorstandes. Sie traten auch gestern nicht zum Spiel an und warten zunächst einmal ab, was die Verhandlung heute vor dem Verbandsgericht in Düsseldorf bringt.

Sturm Wissen — SV Kessel ausgefallen. Der SV Kessel trat auch am vierten Meisterschaftssonntag nicht an. Nach bestätigter Meldung brauchen die Kesseler nicht abzusteigen. Sie verbleiben in der ersten Kreisklasse. Die Weigerung der Kesseler in der zweiten Kreisklasse zu spielen war also nicht unbegründet.

SV Kessel jetzt doch in der ersten Kreisklasse

In das Konzert der „Erstklassigen“ stimmt nun ab morgen also auch die Spielvereinigung Kessel wieder mit ein. Dadurch werden zwar künftig noch verschiedene Umdispositionen notwendig werden, letztlich aber haben die Instanzen so entschieden. Der morgige Spielplan sieht wie folgt aus:

Spvg. Kessel — SG Hasselt

In Kessel beginnt die verspätete Spielzeit gleich mit einem „Schlager“, ist doch die SG Hasselt ihres Zeichens nicht nur derzeitiger Tabellenführer, sondern auch einer der Favoriten auf den Titel. Bei dieser Gelegenheit wird es sich herausstellen, wie die Blau-Weißen die lange Pause genutzt haben. Es ist schwer, hier eine Prognose zu stellen, denn die Einheimischen werden zweifellos vom Ehrgeiz und der Freude beflügelt in die Meisterschaftskämpfe eintreten. —]

Der 1. Spieltag brachte gleich das Spiel gegen den Tabellenführer SG Hasselt, das nur knapp mit 0:1 verloren wurde. Das 2. Spiel in Kranenburg wurde dann gleich mit 2:1 gewonnen.

In der 1. Kreisklasse schnitten die beiden Tabellenführer Hasselt und SC 63 Kleve 1b sehr knapp ab. Die Hasselter spielten in Kessel, das nach langem diplomatischem Kampf sich die Zugehörigkeit, oder besser gesagt, den Verbleib in der 1. Kreisklasse erkämpft hatte. So trat Hasselt auf eine begeisterte Ell und gewann nur knapp mit 1:0. Immerhin, es genügt.

Interessant sind die Berichte aus der Rheinischen Post über den außerordentlichen Kreistag, die hier wiedergegeben werden.

HSwartz
Heine Immobilien

Tel. 0 28 23 / 975 98 97

www.swartz-heine-immobilien.de

..... bei uns stehen Sie
nie im Abseits!





„Fall Kessel“ wirbelte Staub auf

Außerordentlicher Kreistag der Fußballsportler im neuen Jugendheim in Kevelaer —
Temperamentvolle, sachliche Aussprache — Inkonsequenz führte zu erheblichen Verwicklungen

KREIS KLEVE. Unglückliche Umstände führten dazu, daß der SV Kessel die Spielsaison 1956/57 mit der traurigen Abstiegs-Erkenntnis abschließen mußte, denn nach im Kreis 8 Kleve-Geldern allgemein gültiger Auffassung siegen in der fraglichen Spielzeit die zwei Letzten in die nächst tiefere Klasse ab. Wer den Kessellern den Tip gab, gegen den Abstieg zu protestieren, läßt sich heute nicht mehr ermitteln. Tatsache bleibt jedoch, daß der SV Kessel es tat und sich dabei auf eine Entscheidung des Verbandes berief, wonach für die Spielzeit von 1955—1957/58 jeweils der Erste der Tabelle auf- und der Letzte abstiegt. So kam es, daß Kreis- und Verbandsauffassung gegeneinanderstanden, und die Angelegenheit spitzte sich zu, als der SV Kessel beim Kreisvorstand mit seinem Anliegen über den Verbleib in der ersten Kreisklasse nicht durchkam und beim Verband auf dem Weg der ordentlichen Klage sein Recht suchte und auch — Recht bekam.

Oben: RP vom 25.11.1957 / Unten: RP vom 23.12.1957

„Damit der Staub sich legt“

SV Kessel braucht keinen Vorspann

Damit der Staub sich legt, möchte ich dich bitten, den Bericht zu veröffentlichen. Da du in mehreren Meldungen die Angelegenheit betrefis Verbleib oder Abstieg aus der 1. Kreisklasse Gruppe Nord behandelt hast und in deiner Ausgabe vom 25. 11. 57 groß die Meldung „Fall Kessel wirbelt Staub auf“ brachtest, glaube ich, zu dieser Angelegenheit Stellung nehmen zu müssen. Mir scheint, daß dein Bericht vom 25. 11. d. J. etwas zu einseitig abgefaßt ist, und die Spielvereinigung Kessel in ein falsches Licht gerückt wird.

Zunächst möchte ich einmal die Frage stellen, wem die SV-Kessel mit ihrer Eingabe auf Klasseverbleib geschadet hat. Ich glaube nicht, daß ein Verein unseres Fußballkreises Grund hätte, der SV-Kessel darüber gram zu sein. Ich nehme an, daß ein Vereinsvorstand die Pflicht gegenüber seinen Mitgliedern hat, für seinen Verein das Beste zu erreichen. Von Unsportlichkeit darf man in einem solchen Fall doch nicht sprechen. Es hat sich doch in allen Sitzungen u. Tagungen gezeigt, daß der Weg, den die SV-Kessel gegangen ist, ganz gerade war.

Wenn man der SV-Kessel aber den Vorwurf der Unsportlichkeit macht, so muß ich fragen, ob sich der TKA des Fußballkreises 8 in dieser Angelegenheit sportlich verhalten hat. Die Mitteilungen über den Verbleib in der 1. Kreisklasse der SV-Kessel des Verbandsfußballausschusses vom 10. 7. 57 sowie des Verbandsvorstandes vom 12. 8. 1957 waren nicht nur an die SV Kessel, sondern auch an den derzeitigen Kreisfußballobmann Fr. Mohr gerichtet! Auch auf dieser Seite, wo alte erfahrene Sportsleute standen, hätte man ja auch einmal den Unterlegenen spielen können. Das Beispiel wäre nicht schlecht gewesen. Man ging jedoch einen anderen Weg und wollte „Herr im Hause“ bleiben. Es kam zu einem lauten Schriftwechsel zwischen Verband und Kreis. Am Ende stand dann eine zweimalige Sprudkammersitzung beim Fußballverband Niederrhein. Als vor der Be-

ratung zum Urteil das Verbandsvorstandsmitglied Schauenburg den Vorschlag machte, man möge sich doch einigen und der Verbandspräsident kammer ein Urteil ersparen, wurde auch hierüber kein Gebrauch gemacht. Ueber das Urteil konnte zu diesem Zeitpunkt schon kein Zweifel mehr bestehen. Nach der Urteilsverkündung sprach man sonar noch von einer Berufung beim Verbandsgericht. Hierzu hat man es jedoch nicht kommen lassen, denn nach Lage der Dinge hätte man auch dort kein anderes Urteil fällen können.

Wenn die Vertreter der SV Kessel auf dem außerordentlichen Kreistag am 23. 11. d. J. zu dieser Angelegenheit keine Stellung nahmen, so nur deshalb, weil der Fall Kessel ja nur ein Vorwand war. Der eigentliche Grund dieser Tagung — und das dürfte auch Ihrem Bericht erschlatter nicht entgangen sein — war doch wohl, gewisse Kreise wollten Fr. Mohr wieder zum Kreisfußballobmann gewählt sehen und den 1. Vorsitzenden Verwey-Ophey seines Postens entheben. Angedeutet wurde es ja am Schluß der Debatte durch einen Vertreter Rinderns. Ich hätte es schöner gefunden, wenn die Hauptwortführer des Abends diesen Antrag gestellt hätten. Aber man wollte wohl etwas im Verborgenen bleiben. Ob Verwey-Ophey sich vor der Vertrauensfrage hätte fürchten müssen, möchte ich stark bezweifeln. Ihr Berichtsteller hat wohl die Stimmung bei diesem Antrag nicht ganz richtig abgesehen. Ein Lob möchte ich jedoch dem neuen Kreisfußballobmann Homburg aussprechen, der ohne lange Ueberlegung sich für dieses gewiß nicht schöne Amt zur Verfügung stellte. Nötig hatte er das bestimmt nicht.

Nun schreibst du in deinem Bericht noch: „Wer den Kessellern den Tip gab, ließ sich nicht mehr ermitteln“. Darauf kann ich nur antworten, daß die SV Kessel keinen Vertreter des Kreisvorstandes als Vorspann brauchte. Ich kann verstehen, daß die Annahme bestand, der Kreisvorsitzende hätte in dieser Sache mitzureden, denn

er hatte ja auch gegen die Auffassung anderer Vorstandsmitglieder für den Antrag der SV Kessel in zwei Vorstandssitzungen des Kreises gesprochen. Ein Vertreter des Kreisvorstandes hat mir ja auf einer Tagung der Fußballobleute des Kreises selbst erklärt, daß der SV Kessel einen Fehler gemacht und sich an Walter Verwey-Ophey gewandt hätte. Zu diesem Zeitpunkt war an ein Urteil noch nicht zu denken. Wenn nun die Hilfe durch Verwey-Ophey tatsächlich erfolgt wäre, könnte ihm dafür doch nur gedankt werden. Muß denn eine Instanz grundsätzlich Vereine „verdammern“? Was dem SV Kessel im vergangenen Spieljahr passiert ist, kann ja schon im nächsten Jahr ein anderer Verein sein. Es wäre dann doch eine Beruhigung zu wissen, daß an der Spitze des Kreises ein Mann steht, der einem Verein, auch gegen den Willen einiger Kollegen des Kreisvorstandes, in einer schlechten Lage im Rahmen des Möglichen die Stange hält. Der Vorwurf, er (Verwey-Ophey) wäre ihnen (dem TKA) in den Rücken gefallen, stimmt doch gar nicht. Verwey-Ophey hat doch seine Meinung offen in zwei Kreisvorstandssitzungen und Verbandsprädkammersitzungen vertreten. Zudem darf ich doch wohl annehmen, daß innerhalb des Kreisvorstandes kein Fraktionszwang besteht und jeder seine Meinung offen vertreten kann auch wenn sie einigen Mitgliedern nicht paßt.

Abschließend möchte ich noch ein Wort des Verbandsfußballobmanns anführen, der dem Vertretern Kessels nach der Urteilsverkündung in Düsseldorf erklärte, „Sonen Sie es bitte ihren Vereinen, daß wir nicht da sind für die Instanzen, sondern um die Vereine zu schützen“. Ich bin der Meinung, daß man sich dieser Auffassung doch auch im Fußballkreis 8 nicht verschließen sollte.

gez. Heinrich van Bergen, Fußballobmann der Spielvereinigung Kessel.

Die Kesseler Mannschaft schaffte es bis zur Hinrunde auf einen beachtlichen 5. Tabellenplatz.

Am Ende der Saison hatte die zwangsabgestiegene Mannschaft die Berechtigung für die 1. Kreisklasse auch auf sportlichem Wege bestanden.

Tabelle der 1. Kreisklasse

SC 63 Kleve 1b	30	14	4	2	109:21	52:8
Spgm Hasselt	30	18	8	4	83:35	44:16
SV Nütterden	30	16	7	7	70:51	39:21
SV Rindern	30	13	8	9	68:70	34:26
TuS Kranenburg	30	12	6	12	67:56	30:30
GW Appeldorn	30	12	6	12	62:78	30:30
Materborn 1b	30	11	7	12	60:65	29:31
SV Griethausen	30	10	8	12	61:63	28:32
SV Grieth	30	8	10	12	65:83	28:32
SV Kessel	30	9	8	13	52:64	26:34
Schenkenschanz	30	10	5	15	60:57	25:35
Viktoria Goch 1b	30	8	9	13	50:63	25:35
SV Asperden	30	10	4	16	55:89	24:36
Nordwacht Keeken	30	7	9	14	54:62	23:37
TuS Frasselt	30	8	7	15	48:74	23:37
SV Erigen	30	8	6	16	53:73	22:38

weil uns seine
ZUKUNFT
wichtig ist!

... finden Sie bei uns fünf
ausgebildetet Energiefachberater.
Für mehr Wärmedämmung und
weniger CO2-Ausstoß.

Mit uns bauen Sie für die Zukunft.



SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de

Weezer Str. 65b • 47574 Goch • Tel.: (0 28 23) 89 30 • Fax: 8 93 45
Flutstr. 53-61 • 47533 Kleve • Tel.: (0 28 21) 5 91 - 0 • Fax: 5 91 30
Sonsbecker Str. 37 • 46509 Xanten • Tel.: (0 28 01) 71 34 - 0 • Fax: 71 34 - 10
Albert-Einstein-Str. 5 • 46448 Emmerich • Tel.: (0 28 22) 93 1960 • Fax 93 19666



Einmal SpVgg Kessel, immer SpVgg Kessel

(mit Günter Ness)



Wie wir auf dem Foto (Günter steht rechts) sehen, hast du zuletzt bei einem Verein in Niedersachsen gespielt. Wie kommt ein Spieler der SpVgg Kessel zu einem Club nach Niedersachsen?

Also, die Frage könnte man auch umkehren. Meine Fußballkarriere startete 1968, als 10-Jähriger beim MTV Wilstedt, einem kleinen Dorfverein, in der Nähe von Bremen. Ich bin damals von Hülm zu Onkel

und Tante nach Wilstedt gezogen und habe dort bis zum Abschluss der Realschulzeit gelebt. 1973 ging es zurück zum Niederrhein. Zu dem Zeitpunkt spielten alle Hülm-Kicker schon in Kessel Fußball. Über meinen Nachbarn, Conni Dicks (Schwager von August Dahms) bin ich auch ganz schnell bei der SpVgg Kessel gelandet, ein Jahr nach dem legendären A-Jugend-Kreismeistertitelgewinn unter Erfolgscoach Theo Erps. Nach Abschluss meines Studiums 1981 war klar, dass es wieder zurück in den Norden geht, also wieder zum MTV Wilstedt.

Für welche Vereine hast du gespielt? In welchen Ligen spielten deine Mannschaften?

Eigentlich nur für 2 Vereine, der MTV Wilstedt und die SpVgg Kessel. Ich hatte nie Ambitionen, meine Heimatvereine zu verlassen. Ich habe im MTV auch lange Jahre als Betreuer, Fussballobmann und Jugendtrainer gearbeitet und dann im 60. Lebensjahr die Fußballschuhe endgültig an den Nagel gehängt. 1968-1973: MTV

Wilstedt, Jugendbereich; 1973-1981: SpVgg Kessel, A-Jug., II-Herren u. I-Herren unter Hennes Hofmann und Bernd Andres in der Bezirksliga.; 1981 - 2006: MTV Wilstedt, Kreisliga u. 1. Kreisklasse; 2006 - 2016: SG Wörpeltal (Zusammenschluss mehrerer Nachbarvereine im Bereich der Senioren, S50), Kreisliga.

Welche Position und Du bei der SpVgg gespielt?

Also, meine Stammposition war die des rechten Verteidigers. In der II-Herren in Kessel durfte ich ins defensive Mittelfeld aufrücken (Wasserträger, sozusagen der Hacki Wimmer, für unseren Spielmacher Theo Peters). Später eigentlich immer rechter Verteidiger.

Gab es ein Spiel / Ereignis mit der SpVgg an das du dich noch gut erinnern kannst?

Ja, das war das Lokal-Derby im Nov. 1980 gegen den VfB Kleve. Wir als kleiner Dorfverein gegen den großen VfB aus der Kreisstadt und dann nicht auf schön gepflegtem Rasen,

Heizöl in Premium-Qualität

thermoplus[®]
HEIZÖL

Das Premium-Heizöl thermoplus reduziert die Rußbildung, senkt den Verbrauch, sorgt für hohe Betriebssicherheit und ist äußerst lagerstabil.

TOTAL Mineralöl GmbH
Kundenzentrum Wesel
(vormals Heizöl Peters)

Einfach anrufen und bestellen:

02823 - 71 18

oder gebührenfrei:

0800 - 11 34 110



TOTAL



sondern in unserer „Sandkiste“, die an diesem trüben November-Sonntag von Wasserpfützen übersät war. Schnell ging der VfB mit 2:0 in Führung. Doch durch den unbändigen Kampfwillen unserer Truppe gelang in einem hektisch geführten Spiel, durch einen Treffer von Manni Tönissen noch vor der Pause der Anschluss. Nach der Pause konnte Dieter Grimm sogar den Ausgleich erzielen. Danach lag der Siegtreffer für uns Spargeldörfler mehrfach in der Luft. Am Ende blieb es beim 2:2, was sich für uns wie ein Sieg anfühlte.

Zweimal war die SpVgg im Rahmen des Zeltlagers zu Gast in Wilstedt. Wie sind deine Erinnerungen?

Ja, das waren schöne Ereignisse. Zuerst 1983 die I-Herren aus Kessel und dann noch zweimal eine Jugendmannschaft unter der Betreuung von Theo Erps, Henne Stenmanns und Hans-Gerd Müller.

Hast du noch Verbindungen zu ehemaligen Mitspielern?

Nur noch zu wenigen. Der eine ist mein Schwager Hermann Emmers, über den ich immer mal wieder Neuigkeiten über meinen alten Verein erfahre und mein alter Schulfreund Theo Peters. Wir sehen bzw. besuchen uns in unregelmäßigen Abständen und fachsimpeln gerne über vergangene Fußballzeiten, tauschen uns aber auch gerne über die aktuelle Lage in der BL aus. Der eine durch und durch Gladbach-Fan und ich seit Urzeiten FC-Köller-Fan! Da ist immer Zündstoff drin! Über diese Wege informiere ich mich auch noch über die SpVgg.

Zu welchem Anlass warst du zuletzt auf dem Sportplatz in Kessel?

Das liegt schon viele Jahre zurück. Da spielte mein Neffe Marius Emmers (25) noch in der Kesseler Jugendmannschaft.

Willst du noch etwas los werden?

Danke für das Interview und viele liebe Grüße an all die „alten Haudegen“, die mich noch kennen. Ich wünsche der SpVgg. Kessel alles Gute!



(oben von links: Harry Bärmann, Dieter Grimm, Theo Kuypers, Manfred Thönnissen, Hans-Jürgen Czesnik, Klaus Auclair, Günter Ness, Bernd Andres [Trainer] unten von links: Kalle Humpert, Frank Beykirch, Hermann Emmers, Manni Striegel, Roland Lamers)

FUNK-TAXI Wolff



(02823)

3738



KRANKENFAHRTEN FÜR ALLE KASSEN

**FUNK-TAXI WOLFF INHABER: P. WOLTERS
BENZSTRASSE 38 · 47574 GOCH**

NATURHEILPRAXIS KENSHO

Michael Relou, Heilpraktiker

*Praxis für Massagetherapie
& Osteopathie*

Josefstraße 21
47574 Goch-Kessel
Tel.: 0152-25281801
www.naturheilpraxis-kensho.de





Geschäftsbericht der SpVgg Kessel

Überblick über die Entwicklung des Vereins auf der JHV

(von Christian van de Boom)

Ich möchte euch mit dem diesjährigen Geschäftsbericht einen kurzen Rundumschlag über die Entwicklung des Vereins und der einzelnen Abteilungen geben.

Nachdem im letzten Geschäftsjahr die Mitgliederzahl um 10 Mitglieder auf 480 ansteigen konnte, so haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Mitgliederschwund von 45 Mitgliedern zu verzeichnen. Dies setzt sich zusammen aus 63 Austritten und 18 Eintritten in den Verein. Die Austritte finden quer durch alle Abteilungen statt. Besonders hervorzuheben ist hierbei die immer kürzer werdende Vereinsangehörigkeit. Von den 63 Austritten waren 2/3 noch nicht einmal länger als drei Jahre dem Verein angehörig. Dies deutet auf eine abnehmende Loyalität und Identifikation mit dem Heimatverein hin. Die weiteren Austritte bestehen überwiegend aus langangehörigen passiven Mitgliedern die ausgetreten sind und bei denen wir uns an dieser Stelle für die langjährige passive Unterstützung bedanken. Unterm

Strich haben wir zum 01.07.2017 einen Mitgliederbestand von 435 Mitgliedern.

Bei der von Judith Erps geleitete Kinderturnen finden die Abmeldungen keinesfalls statt weil das Angebot nicht gut ist, sondern vereinzelt weil die Kinder sich umorientieren, sobald es mit der Schule losgeht. Die Teilnahme von 20 Kindern und die aktuell bestehende Warteliste von 16 Kindern sprechen hier Bände dafür, dass sich die Kinderturngruppe einer großen Beliebtheit erfreut. Eine große Unterstützung und ein ebenso wichtiger Bestandteil des Kinderturnens ist Celina Lamers, die Judith tatkräftig unterstützt. Gegebenenfalls kann die Gruppe jedoch in naher Zukunft ausgebaut werden.

Im Gegensatz zu den jungen Mitgliedern geht es beim Pilates etwas geschmeidiger zu. Die Pilates Gruppe wird von Anne Stoffelen betreut und ist ebenfalls platzmäßig voll belegt. Als weitere Gruppe betreut Anne das Damenturnen, welches sie im letzten Jahr von Uschi Trapp übernommen hat.

Die Badminton- Abteilung unter der Leitung von Christian Kurzweg erfreut sich auch einer regen Beteiligung. Mit neun aktiven Spielern und weiteren Interessierten ist die Kesseler Turnhalle am Montag- und Freitagabend gut belegt. Neue Mitspieler sind trotzdem immer wieder herzlich willkommen. Feder- und Nylonbälle sind vorhanden, sodass man sich lediglich einen Schläger besorgen sollte. Für den Notfall und zum Reinschnuppern sind aber auch Leihschläger vorhanden. Je nach Teilnehmerzahl werden meistens Doppel oder Einzel auf drei Spielfeldern nach Wunsch gespielt. Einen festen Trainer gibt es nicht, was dem Spielspaß aber keinen Abbruch tut.

Die Tanzabteilung hat sich im letzten Jahr ein wenig umorganisiert. Durch die verschiedenen Altersklassen haben die Trainerinnen mit den Kindern entschieden, dass nur noch zwei Tanzgruppen fortgeführt werden.

Auch neben den Sport- und Hallenplätzen hat sich einiges getan. Unser Bestreben als Vorstand ist es den Verein als lebendigen Teil des



DRUCK.DAT

Der kreative Weg zum Ziel.





Dorfes zu fördern, zu gestalten und weiter zu entwickeln. Sei es durch den regelmäßigen Austausch und die Förderung der gemeinsamen Zusammenarbeit aller Abteilungen oder durch die Organisation eines Sommerfestes für alle Mitglieder und Einwohner des Dorfes. Wir möchten ein Miteinander schaffen und ein aktives Vereins- und Dorfleben gestalten.

Als Dreh- und Angelpunkt ist hier sicherlich unser Vereinshaus am Sportplatz hervorzuheben, welches durch eine aktive Bewirtung und Betreuung jedem offen steht. Um dies zu fördern und zu unterstreichen haben wir uns dazu entschieden einen Vertrag mit Sky zu schließen, sodass alle Mitglieder und Kessel das Platzhaus ebenfalls als Treffpunkt zum Bundesliga gucken nutzen können. Ob jung oder alt, ob Mitglied oder nicht, ob alteingesessen oder neu zugezogen.

An dieser Stelle soll nochmal deutlich gemacht werden, dass das Platzhaus von allen Abteilungen genutzt werden kann und soll. Um ein aktives Vereins- und Dorfleben gestalten zu können ist

es wichtig die anfallenden Arbeiten mit vielen Leuten gemeinsam anzupacken und aufzuteilen. Eine Bewältigung durch wenige wird dauerhaft nicht möglich sein. Wir haben den Vorstand daher um zwei Beisitzer erweitert. Hierdurch möchten wir die Arbeitslast für alle etwas abfedern, um auch zukünftig nicht bei den Aktivitäten zurückschrauben zu müssen.

Als Beispiel für die vielen Aktivitäten kann hier sicherlich die Installation der Bewässerungsanlage auf dem Sportplatz genannt werden. Durch die Antragsstellung bei der Stadt Goch im Haushaltsplan im letzten Jahr wurden die Mittel hierfür bewilligt.

Die Vorbereitungen hierzu wurden in Eigenregie durchgeführt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Bedanken, die mit Ihrem Engagement und Ihrem Einsatz dazu beitragen, dass die Spielvereinigung ein lebendiger Verein ist. Ist es doch besonders in der heutigen Zeit umso wichtiger, ein reichhaltiges Programm im Dorf zu gestalten und den Kontakt untereinander sowie die Gemeinschaft zu fördern. Allen Übungsleitern, Abteilungsleitern und ehrenamtlichen Helfern hierfür ein besonderes Dankeschön.



JAN KLEINSTABEL

Kfz-Sachverständiger

Ich wünsche allen Spielern eine „unfallfreie“ Saison!



Bericht über die JHV 2017

Harmonische Sitzung im Saale Stoffelen

(von Jannik Hermsen)



Sie wird wohl nicht als die spektakulärste Jahreshauptversammlung in die Geschichte der SpVgg Kessel eingehen. Das muss aber nicht unbedingt was Schlechtes heißen. Im Gegenteil: Die JHV 2017 lies deutlich werden, dass der Verein gesund ist und gut aufgestellt in die Zukunft geht.

Nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Thomas Kriege wurden den verstorbenen Mitgliedern des letzten Jahres gedacht. Mit Jupp Tönisen und Vereinswirt Stephan Stoffelen musste der Verein im letzten Jahr große Verluste zweier Menschen hinnehmen, die sich um den Verein verdient gemacht haben und ihren Beitrag dazu geleistet haben, dass unser Verein dort steht, wo er jetzt ist. Nach den aktuellen Entwicklungen im Geschäftsbericht (s. 26/27) konnte

auch unser Kassenbericht auf eine solide Finanzplanung schließen, die zeigt, dass der Verein gesund ist. Keine Überraschung also, dass unser Kassenwart einstimmig entlastet wurde. Nach den Berichten aus den Abteilungen, kam es zum Höhepunkt der Sitzung: Die Jubilare standen an. Insgesamt 10 Jubilare konnten in diesem Jahr auf eine 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken. Mit Martin Dicks, Christoph Dicks, Lars Groesdonck und Paul Schwiebbe waren vier Männer anwesend, die allesamt noch fußballerisch aktiv sind.

Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde Bernd Thönessen geehrt, der eigentlich bereits 53 Jahre im Verein ist. Bernd spielte viele Jahre in der Jugendmannschaft und war später auch Mitglied der 3. Mannschaft. Leider verhinderte eine frühe Verletzung eine langfristige „Karriere“. Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde nachträglich auch „Vereinslegende“ Heiner Stoffelen geehrt, der wie kaum ein anderer mit unserer SpVgg verbunden ist. Niemand in der SpVgg Kessel hat länger ein Amt im Vorstand bekleidet. Heiner war 19 Jahre (!) als Kassierer und sechs Jahre als 1. Vorsitzender im geschäftsführenden Vorstand

aktiv. Stellvertretend für alle Mitglieder bedankte sich der Vorstand bei Heiner für die großen Verdienste um die SpVgg Kessel. Danke.

Nach den Emotionen holte uns Beitragskassierer Gilbert Wehmen wieder zurück auf die lästigen Pflichten einer Jahreshauptversammlung. Dabei wurde bei der Satzungsänderung der Beitragskassierer nun offiziell im Vorstand aufgenommen. Erfreulicherweise wurde der Vorstand auch um zwei Mitglieder ergänzt. Somit werden Jasmin Pabst und Willi Ingenbleek den Vorstand von nun an als Beisitzer unterstützen. Wir freuen uns insbesondere auf weibliche Unterstützung. Unter dem Punkt Verschiedenes wurde angeregt, die genauen Spielorte der 1. Mannschaft in der Presse und im Sportmagazin zu veröffentlichen. Ansonsten blieb es auch hier- im positiven Sinne- unspektakulär.



- Zeitungen & Zeitschriften
- Taschenbücher
- Tabakwaren
- Raucherbedarfsartikel
- Prepaid- & Geschenkkarten
- Glückwunschkarten



Jetzt im Sortiment

E-Zigaretten
(Liquid`s und Zubehör)

Große Auswahl an hochwertigen und günstigen
Markenpfeifen und
Zigarren im Klimaschrank



Frank & Wim Ogenhoff
Mühlenstraße 12
47574 Goch 02823 / 88 180

Ein Blick zurück unserer Alt-Herren

Oliver Hülsmann zieht ein gemischtes Fazit

(von Oliver Hülsmann)

Das Jahr 2017 neigt sich wieder dem Ende, es gab wie jedes Jahr erfreuliche und weniger erfreuliche Dinge in unserer Abteilung.

Jetzt nach etwa einer Spielzeit muss man den Zusammenschluss mit der Alt-Herren Abteilung des SV Asperden als absolut richtig und positiv einstufen. Ohne die Spieler unserer Nachbargemeinde, wäre es in diesem Jahr zu noch mehr Spielausfällen gekommen. Das ist jedoch nicht nur ein Problem der Alt Herren Abteilung in Kessel, auch bei anderen Vereinen fallen immer mehr Spiele aus. Wir hoffen natürlich, dass wir für 2018 wieder genug Spieler zur Verfügung haben und werden wie jedes Jahr versuchen Pokale und Spiele für unsere Abteilung zu gewinnen.

Hier kann ich mich nur wie jedes Jahr bei Michael Müskens bedanken, unserem Teammanager und Spieler. Ich wage mal zu behaupten, ohne den unermüdlichen Einsatz von Michael, wären noch viel mehr Spiele und Trainingsabende ausgefallen. Daran

sollten sich einige Mitglieder unserer Abteilung mal ein Beispiel nehmen, jeder sollte sich wenigstens in der Gruppe melden, um Michael etwas zu entlasten. Sonst kommt irgendwann mal der Tag wo auch Michael die Brocken hinschmeißt, wie schon so viele vor ihm.

Was mir in diesem Jahr absolut positiv aufgefallen ist, dass sich die Jungspunde (Arne, Mathes, Peddel, Willu, Bomber) super integriert haben und alle Aktivitäten immer mit vollem Einsatz und neuen Ideen unterstützt haben. Und ohne Bomber, hätten wir dieses Jahr nicht den Thomas-Zwanziger Pokal bei unserem eigenen Turnier geholt.

Danke Bomber, dass wir dabei sein durften!

Und natürlich muss noch erwähnt werden, dass sich unser Reiseleiter Stocki mal wieder

mächtig ins Zeug gelegt hat, wir freuen uns jetzt schon auf die Tour 2018.

Heinzi Elbers und seine Frau Andrea haben jetzt das Platzhaus übernommen, hierzu ist der gesamte Verein nur zu beglückwünschen. Wir wünschen Alles Gute und viel Freude bei den nicht immer leichten Aufgaben. Die gesamte Alt- Herren Abteilung wünscht allen Lesern ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest. Mit hoffentlich mehr positiven Nachrichten lesen wir uns wieder im Jahr 2018.



Spronk GmbH
Gartenteich

Gartenteich
Schwimnteich
Koiteich
Gartenbewässerung
Schwimmbad


www.spronk.de

Benzstraße 15b
Telefon: 02823 4198777
E - Mail: info@spronk.de

KAMINHOLZ

Dirk Barten

Triftstraße 186
47574 Goch - Asperden

Tel. 0178 - 65 97 15 7
www.kubadu.de





Termine / Geburtstage / Impressum

Geburtstage

20 Jahre	
Millad Shkobi	01.02.1998
30 Jahre	
Anne Katrin Stoffelen	0.01. 1988
David Verweyen	09.02. 1988
60 Jahre	
Lothar Elbers	22.02.1958

Die Redaktion gratuliert allen Geburtstagskindern recht herzlich und bedankt sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue zur Spielvereinigung. Zur Übersichtlichkeit werden wir hier in Zukunft die Jubilare von 25, 50, 60 und 75 Jahren nennen.

Vereinszugehörigkeit

25 Jahre	
Heidi Janhsen	12.01.1993
50 Jahre	
Hans-Gerd Müller	01.01. 1968
60 Jahre	
Heinz Lamers	04.09.1957
75 Jahre	
Maria Groesdonk	02.02.1943

Wir wünschen zudem unserem Ehrenvorsitzenden Franz Giesbers nachträglich alles Gute zu seiner Diamanthochzeit.

Der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist am 15.02.2018.

Impressum

HERAUSGEBER
SpVgg. Kessel 1946 e.V.

REDAKTION
Jannik Hermsen, Felix Jürgens,
Irmgard Kruse, Theo Peters, Achim
Verrieth, Marc Groesdonk und viele
weitere.

ANSCHRIFT DER REDAKTION
SpVgg Kessel
Grüne-Jäger-Straße 78 • 47574 Goch

INTERNET
www.spvgg-kessel.de (Zeitung unter
dem Reiter Sportmagazin abrufbar)

AUFLAGE
1.000 Exemplare

Anonym eingereichte Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Im Interesse eines lebendigen Meinungs-austausches sind Leserbriefe zu Vereinsthemen stets Willkommen. Die Redaktion behält sich Kürzungen von Leserbriefen und Beiträgen vor. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge decken sich nicht zwangsläufig mit der Meinung der Redaktion.

ERNEUTE FAHRT NACH M'GLADBACH

Zum bereits vierten Mal bietet die Spielvereinigung Kessel unter Leitung von Theo Peters eine Busfahrt nach M'gladbach an. Das nächste Spiel ist am Wochenende 16-18. März gegen die TSG aus Hoffenheim. Anmeldungen sind ausschließlich über theo-peters@freenet.de möglich. Bei einem wahrscheinlichen Samstagsspiel wird die Abfahrt gegen 13 Uhr an der Kesseler Kirche sein. Für einen Preis von 30 Euro erhaltet ihr die Busfahrt, Tickets und Getränke im Bus. Wir verfahren nach dem Motto: Wer zuerst kommt, mahlt zu erst. Wir hoffen natürlich, dass wir an den letzten Sieg bei der Kesseler Tour anknüpfen können. Bei nasskaltem Wetter gewannen die Borussia in der vergangenen Rückrunde 3:0 gegen den SC Freiburg.



Tel.: 02827/5358
Fax.: 02827/628
Mail.: info@elektro-dicks.de
www.elektro-dicks.de

e **dicks**
elektro **d**

Wir lassen Sie nicht im dunkeln stehen!



- Trocken-/Akustikbau
- Montagearbeiten
- Reparaturen
- Bodenbeläge
- Double-Wood Gartenmöbel

DOMUS gGmbH

Jurgensstraße 26
47574 Goch

Telefon 02823 9298344

Telefax 02823 9298355

E-Mail info@domus-gebaeudepflege.de
Internet www.domus-double-wood.de

EIN FREUND FÜRS LEBEN



DOMUS

DOUBLE || WOOD



Gut. Für Goch. Für die Region.



Sparkasse

Goch-Kevelaer-Weeze



FLINTROP

**Lebensmittel • Zeitschriften • Lotto
Blumen • Bäckerei**

Daimlerstraße 15 • Goch

Telefon: 0 28 23/9 51 77

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. von 7:00 – 21:00 Uhr

Wir lieben Lebensmittel

„Nähe“



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sich ein Leben lang wohl fühlen können, wo man zu Hause ist – ein wertvolles Gut. Wir von der Volksbank an der Niers tragen auf vielfältige Weise dazu bei, dass die Lebensqualität in unserem Umfeld stimmt: durch unseren Einsatz für Ihre finanziellen Ziele, durch Verlässlichkeit in guten wie in schlechten Zeiten, durch unsere aktive Teilnahme am regionalen Leben. Weil auch wir hier einfach gern zu Hause sind!

**Volksbank
an der Niers**

